

## „Gott, Du bist für mich wie...“



Das Team der Bücherei St. Marien lud Kommunionkinder zu einem Kommunionkindernachmittag ein. Foto: Privat

**Bad Breisig.** Das Team der Bücherei St. Marien lud alle Kommunionkinder der Seelsorgeeinheit Breisiger Land zu einem Kommunionkindernachmittag ein. Dem Aufruf folgten 13 Kinder aus Nieder- und Oberbreisig, Gönnersdorf und Niederlützingen. Bei gemütlicher Atmosphäre gingen die Kinder zusammen mit den Büchereimitarbeiterinnen Anja Girolstein und Sylvia Steinbach der Frage nach, wie Gott wohl aussehen und sich anfühlen mag. Den Rahmen für den Gedankenaustausch hierüber bildete Ed Youngs Geschichte von den sieben blinden Mäusen. Sie wurde den Kindern frei erzählt, wobei alle Aufmerksamkeit der Zuhörer auf den gebastelten Figuren lag, mit denen die Geschichte eindrucksvoll nachgestellt wurde: Sechs blinde Mäuse zogen - einer nach der anderen - aus, um ein seltsames Etwas, das sich am Teich aufhielt, zu identifizieren. Jede kam mit einer anderen Behauptung darüber, um was es sich bei dem seltsamen Ding handelte, zurück. Erst die siebte Maus brachte Licht ins Dunkel. Sie fügte die einzelnen Wahrnehmungen ihrer Freunde

zu einem Gesamten zusammen und kam zu dem Ergebnis, dass es sich bei dem seltsamen Etwas um einen Elefanten handelte. Die Kinder tauschten sich rege über die Geschichte aus und kamen zum Ergebnis, dass auch Gott für jeden eine andere Gestalt hat, sich anders anfühlt. Keine Wahrnehmung ist falsch, sondern nur die Gesamtheit aller Eindrücke kann uns einen kleinen Eindruck davon vermitteln, wer oder wie Gott ist. Zur Abrundung des Themas malte jedes der Kinder ein Bild, auf dem es „seinen“ Gott darstellte. Es entstand eine bunte Vielfalt an Bildern - fantasievoll, nachdenklich und mit viel Einfühlungsvermögen. Einige Kinder fanden sogar Psalmsprüche aus der Bibel, die zu ihrem Kunstwerk passten, und fügten sie ihrem Bild bei. Die Büchereimitarbeiterinnen lockerten die Veranstaltung darüber hinaus noch mit Fühlspielen und einem Lied auf, das alle im Handumdrehen mitsingen konnten. Der Nachmittag in der Bücherei fand am nächsten Tag einen besonders schönen Abschluss beim Familiengottesdienst in der St. Marien Kirche, der von sehr

vielen Kindern und Eltern besucht wurde. Der Gottesdienst wurde von Gemeindefreferentin Christel Fassian-Müller in Zusammenarbeit mit dem Büchereiteam gestaltet und bezog sich inhaltlich auf das Thema des Vortages: „Wie fühlt sich Gott an?“ Die Büchereimitarbeiterinnen und die Kommunionkinder spielten hierfür der Gemeinde die Geschichte von den sieben blinden Mäusen mit großen gebastelten Mäusen und einem Elefanten vor. Auch die musikalische Gestaltung dieses Familiengottesdienstes war auf das Thema abgestimmt und die Gemeinde sang begeistert mit, als die Brüder Buttenkemper mit Gitarre und Keyboard neueres Liedgut anstimmten. Man war sich einig: Ein schöner Gottesdienst, der alle in der Gemeinde angesprochen hat.

Im Anschluss trafen sich viele Familien noch in den Räumen der Bücherei zur Ausleihe, zum Plausch oder um die dortige Erstkommunionausstellung zu betrachten. Die Bilder der Kommunionkinder können im Übrigen im Seitenschiff der Kirche bewundert werden.